

WAS SIE ÜBER ELEKTRO- TRETROLLER WISSEN MÜSSEN

Elektrotretroller können bis zu 20 km/h schnell werden. Damit sie für den Straßenverkehr zugelassen sind, benötigen sie zwei voneinander unabhängige Bremsen, eine helltönende Klingel, Beleuchtung, eine Versicherungsplakette sowie eine Betriebserlaubnis.

Die Verkehrsregeln sind ähnlich wie die für das Fahren mit dem Fahrrad. Werden sie nicht eingehalten, können Bußgelder fällig werden.

Dort dürfen Sie fahren

Mit Elektrotretrollern dürfen Sie auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen fahren. Gibt es diese Möglichkeiten nicht, müssen Sie die Fahrbahn benutzen. Bei gemeinsamen Geh- und Radwegen haben Fußgänger Vorrang.

Bei dem Zusatzzeichen „Elektrokleinstfahrzeuge frei“ dürfen Sie diese ausgewiesenen Verkehrsflächen nutzen.

Wer darf fahren?

Das Mindestalter für das Fahren liegt bei 14 Jahren. Ein Führerschein ist nicht erforderlich. Elektrotretroller sind nur für eine Person zugelassen, es darf also keine zweite Person mitgenommen werden.

Es gelten die Alkoholgrenzwerte wie beim Autofahren. Für Fahrerinnen und Fahrer unter 21 Jahren beziehungsweise in der Probezeit heißt das: Null Promille! Deswegen bleibt das Fahrzeug nach Alkoholgenuß stehen. Nutzen Sie Alternativen wie Bus, Bahn oder Taxi.

Geschützt mit Helm

Für das Fahren mit dem Elektrotretroller gibt es keine Helmpflicht. Tragen Sie dennoch einen Helm, denn er kann bei einem Sturz vor schweren Kopfverletzungen schützen. Damit er seine volle Schutzwirkung entfalten kann, muss der Helm richtig sitzen.

„FAHRRAD...ABER SICHER!“

Mehr Erfahrung – mehr Sicherheit: Die Deutsche Verkehrswacht führt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Bundesprogramm „Fahrrad... aber sicher!“ durch.

Bei den Aktionstagen können Sie Ihr Wissen rund um das Zweirad auffrischen oder im Fahrradparcours Ihre Geschicklichkeit testen. Darüber hinaus erhalten Sie umfangreiche Tipps zum verkehrssicheren Radfahren. Seit dem Startschuss für Elektrotretroller stehen Ihnen die Verkehrswachten auch zu diesem Thema mit vielen Tipps zur Verfügung.

Gleich, mit welchem Fahrzeug Sie unterwegs sind, Sie können viel dazu beitragen, dass Sie auf gemeinsamen Wegen sicher unterwegs sind:

Miteinander: Nehmen Sie auf Radwegen Rücksicht auf Fahrerinnen und Fahrer von Elektrotretrollern.

Zueinander: Überholen Sie Elektrotretroller vorsichtig und mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand.

Füreinander: Elektrotretroller können Geschwindigkeiten bis zu 20 km/h erreichen. Fahren Sie deshalb vorausschauend und seien Sie stets aufmerksam. Rechnen Sie auch mit den Fehlern anderer.

Fragen? Hier bekommen Sie Antworten:

fahrrad@dvw-ev.de
www.deutsche-verkehrswacht.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stand: Dezember 2019

Bildnachweis: Wellinhofer Designs/Adobe Stock, Peerardontax/Adobe Stock, Lars Zahner/Adobe Stock

ELEKTROTRETROLLER



BEVOR ES LOSGEHT

Fahrsicherheit, Regelkenntnis und das richtige Verhalten im Straßenverkehr sind Voraussetzung, damit Sie mit dem Elektrotretroller sicher ans Ziel kommen.

Egal, ob Sie einen Elektrotretroller ausleihen oder kaufen: Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit dem neuen Gefährt vertraut – denn die Fahreigenschaften sind neu und anders als bei anderen Fahrzeugen. Drehen Sie deshalb ein paar Runden, bevor es in den Straßenverkehr geht. Anfahren, Bremsen, Kurven fahren und Absteigen lassen sich am besten auf einem ruhigen Platz üben.

Überprüfen Sie vor dem Losfahren den Zustand des Fahrzeugs. Macht der Elektrotretroller einen guten, stabilen Eindruck und sitzen alle Teile fest?

Nach der Fahrt

Stellen Sie das Fahrzeug dort ab, wo es andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert. Einige Städte haben Parkverbotszonen für Elektrotretroller eingerichtet; halten Sie sich bitte daran.



SICHERHEIT GEHT VOR

Wer mit dem Elektrotretroller unterwegs ist, sollte einen Helm tragen. Planen Sie vorausschauend und packen Sie zu Hause Ihren Helm ein, wenn Sie sich einen Elektrotretroller leihen möchten. Warnweste, Reflektoren und andere retroreflektierende Materialien helfen bei Dunkelheit und schlechtem Wetter, damit Sie von anderen besser gesehen werden.

Mit diesen Tipps fahren Sie sicher

Vorbereitung:

Wer seine Route gut plant, nutzt Strecken mit Radwegen. Passen Sie die Geschwindigkeit an die Verkehrssituation an und seien Sie stets bremsbereit.



Körperhaltung:

Achten Sie beim Fahren darauf, dass Sie einen sicheren Stand haben. Dazu positionieren Sie Ihre Füße am besten hintereinander. Halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest und vermeiden Sie hastige Lenkbewegungen.

Richtungswechsel:

Machen Sie andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig darauf aufmerksam, dass Sie abbiegen möchten. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Sie ein Handzeichen geben müssen. Damit dies gelingt, lassen Sie den Gashebel langsam los. Dadurch verliert das Fahrzeug schnell an Geschwindigkeit, weshalb Sie besonders vorsichtig sein müssen. In der Kurve gehören beide Hände wieder an den Lenker.

RÜCKSICHTSVOLLES MITEINANDER

Sind Sie mit mehreren Personen unterwegs, fahren Sie hintereinander und nicht nebeneinander. Es ist nicht erlaubt, zu zweit auf einem Elektrotretroller zu fahren. Jeder braucht einen eigenen Roller!

Perspektivwechsel: Mit dem Elektrotretroller teilen Sie sich die Wege mit Radfahrerinnen und Radfahrern. Besonders an stark befahrenen Radwegen kann es schnell eng werden. Seien Sie deshalb besonders aufmerksam, passen Sie Ihre Geschwindigkeit an und ermöglichen Sie schneller fahrenden Radlern das Überholen.

Rücksicht nehmen: Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen dürfen Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an und überholen Sie mit ausreichend Sicherheitsabstand.

